

Schriftgröße: A / A / A  
Kontrast: Farbe / W/S / S/W

**OTS0124 / 13.03.2012 / 11:54 / Channel: Politik / Aussender: Grüner Klub im Parlament**  
**Stichworte: Faymann / Gedenkdienst / Grüne / Innenpolitik / Windbüchler-Souschill**

## **Windbüchler-Souschill: Rücknahme der Kürzungen bei Gedenkdienst erfreulich**



**Utl.: Grüne begrüßen das Einlenken von Bundeskanzler Faymann**

Wien (OTS) - Die Grünen begrüßen das Einlenken von Bundeskanzler Faymann, nun doch keine Kürzung beim Gedenkdienst zuzulassen: "Offensichtlich hat auch der Bundeskanzler eingesehen, dass der für Österreichs Ansehen so wichtige Dienst von jungen Männern gefördert werden muss. Die Gräueltaten der Nazis und ihres Regimes aufzuarbeiten und niemals zu vergessen ist eine Verpflichtung für Österreich", sagt die Zivildienstsprecherin der Grünen, Tanja Windbüchler-Souschill.

Der Verein Gedenkdienst und Tanja Windbüchler-Souschill haben gestern nachgewiesen, dass das Innenministerium eine Kürzung von zehn Prozent des Budgets für Gedenkdiener durchführen wollte.

"Mit dieser Kürzung wäre der Auslandsgedenkdienst nicht mehr machbar gewesen", meint Windbüchler-Souschill.

Windbüchler-Souschill wird daher das Gespräch mit dem Bundeskanzleramt suchen.

"12.000 Euro Förderung pro Auslandsdiener und Jahr sind notwendig, um kostendeckend zu sein. Daher wird es, um die Absicherung der 100 bis 120 Auslandsdiener pro Jahr auch tatsächlich sicherzustellen, einen parlamentarischen Antrag von den Grünen geben", kündigt Windbüchler-Souschill an. "Junge Menschen, die Ihren Zivildienst im Rahmen eines Gedenkdienstes, Friedens- oder Sozialdienstes im Ausland leisten, verdienen Anerkennung und Absicherung statt unzumutbare Einsparungen", meint Windbüchler-Souschill.

Rückfragehinweis:

Mag. Reinhard Pickl-Herk  
Tel.: +43-1-40110-6707  
presse@gruene.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0124 2012-03-13/11:54

131154 Mär 12

FMB0002 0192